

## **Gespräch mit dem Senator für Stadtentwicklung und Wohnen Hr. Scheel am 25.11.2021**

Auf Einladung der Wohnraumversorgung Berlin, kamen die Mieterräte und Mieterbeiräte am 25. Oktober 2021 zur 5. gemeinsamen Konferenz zusammen. Der Senator für Stadtentwicklung und Wohnen, Herr Sebastian Scheel, war dort anwesend. Durch den Vorsitzenden des HOWOGE Mieterrat, Herrn Holger Sykulla, wurde der Wunsch gegenüber Herrn Scheel zu einem Erfahrungsaustausch mit dem HOWOGE Mieterrat geäußert. Wir möchten Ihnen von unseren Erfahrungen der letzten Jahre berichten, über die Erfolge aber auch über die Probleme, welche alle Mieterräte hatten und haben.

Am 25.11.2021 konnten wir, Pandemie bedingt, in einer Videokonferenz unseren Erfahrungen und Probleme mit Herr Scheel diskutieren. Da wir auch vertrauensvoll mit anderen Mieterräten der Landeseigenen Wohnungsunternehmen (LWU) zusammenarbeiten, hatten wir Vertreterinnen und Vertreter anderer Mieterräte (WBM, degewo und gesobau) eingeladen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde berichteten wir, die MR, von unseren Erfahrungen/Problemen der letzten Jahre.

Für viele Mieterinnen und Mieter ist es schwierig zwischen den Aufgaben der Mieterbeiräte und Mieterräte zu unterscheiden. Hier wäre es angebracht gewesen, eine andere Bezeichnung für den Mieterrat zu finden. Dies sollte/könnte auch noch später angedacht werden.

In allen Mieterräten bedurfte es etwas Zeit sich auf eine gemeinsame Arbeitsgrundlage zu verständigen. Wir mussten auch feststellen, dass einige gewählte Mieterinnen und Mieter im Mieterrat ihre Aufgaben nicht wahrnahmen. Dies behinderte die gemeinsame Arbeit. Hier wurde gemeinsam mit der Wohnraumversorgung und der Schiedsstelle eine Möglichkeit zur Abberufung eines gewählten Mitglieds im MR geschaffen.

Auch bei der Ausstattung der MR, z. B. Finanzmittel, Räumlichkeiten, Technik, usw. bedurfte es etwas Zeit. Wir, die MR, sehen noch Bedarf für weitere Schulungen für die Mitgliederinnen und Mitglieder der MR. Diese Schulungen sollten von den Unternehmen und der Wohnraumversorgung angeboten werden. Vorschläge zu Themen dürfen auch von dem MR und den MBR eingebracht werden.

Ein fester Ansprechpartner des Unternehmens für den Mieterrat, ist eine Grundvoraussetzung für eine gute Zusammenarbeit. Hier gab es zum Start leider auch bei einigen MR Defizite.

Die Zusammenarbeit der Mieterräte und der Mieterbeiräte eines Unternehmens, ist für beide zwingend erforderlich. Hierbei müsste auch das Unternehmen Hilfestellung für beide Seiten anbieten und geben. Es geht nur miteinander.

Um auch die Steigerung der Bekanntmachung beider „Arten“ der Mietervertretungen im Unternehmen zu steigern, sollte mehr Unterstützung eingefordert/angeboten werden. Dies besonders zur Gewinnung von neuen Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen im Jahr 2022.

Herr Scheel bedankte sich für unsere offenen Worte und Informationen, die auch für ihn hilfreich sind.